

Freizeit-Tipps



BAD SCHWALBACH



6. November 2021

In dieser Ausgabe



Gute Laune beim Weinfest

Die Senioren trafen sich bei ihrem Dämmerstopp. Seite 2



Die Eiszeit naht

Die Eisbahn hinter dem Kurhaus wird bald wieder eröffnet. Seite 4



Mit Alpakas unterwegs

Neue Adventurefarm bereichert die Wisper Trails. Seite 7



Einen herrlichen Blick auf Stadt und Umgebung genießen Wanderlustige von der Schwalbacher Höhe aus. Hier steht auf 494 Meter die höchste Bank Bad Schwalbachs. Bildquelle: Walter Seel

Im bunten Herbst in und um Bad Schwalbach unterwegs

Die Schönheit und Heilkraft der Natur hautnah erfahren. Jetzt im Herbst, wenn die Bäume ihr buntes Farbenkleid anlegen, das Sonnenlicht seine letzten wärmenden Strahlen durch die Wälder wirft, die Felder im dichten Nebelkleid liegen oder die Fernsicht an manchen Tagen gerade besonders gut ist, können Herbstwanderungen zum wahren Erlebnis werden.

Schwalbentouren – Waldbaden inklusive

In und um Bad Schwalbach gibt es zahlreiche wunderschöne Wanderwege, die besonders in dieser Jahreszeit ihre ganze Pracht entfalten.

Entdecken Sie, wo der Herbst am schönsten ist.

Drei Spazierwege führen an die schönsten Plätze im Bad Schwalbacher Stadtwald. Entlang der drei Täler kann man zwischen dem Kneipp-Barfußpfad und dem Begehbaren Moor im Gerstruthal, dem Waldsee mit der längsten Bank Hessens im Gleisbachtal und den Nesselbacheichen im Nesselbachtal wählen.

Unterwegs trifft man auf die Waldbadestationen und kann den Wald mit allen Sinnen erleben. Gehzeit pro Tour: 1,5 Stunden. Alle Touren können beliebig miteinander kombiniert werden.

KneippTouren – Kneipplehre erkunden

Zwei Rundwege führen die Spaziergänger auf Kneipp-Entdeckungstour durch den Kurpark.

Bei der einstündigen Tour „Brunnen & Moor“ lernt man einige Trinkbrunnen der Kurstadt kennen, kann den Kneipp-Barfußpfad und das Begehbare Moor genießen.

Auf der halbstündigen Kneipp-Tour „Blumen & Bienen“ erwartet die Spaziergänger unter anderem der Trinkbrunnen mit dem höchsten Eisengehalt Deutschlands sowie das Kneipp-Armtauchbecken, der Kneipp-Heilpflanzengarten und ein Bienenhaus.

Infos zu den genannten Wandervorschlägen sind in der Tourist-Info, Adolfstraße 40, erhältlich oder unter: www.bad-schwalbach.de/wandern.

Feine Weine und gute Stimmung



„Prost“ wünschten die Rheingauer Weinmajestätinnen und die Schwalbenkönigin.
Bildquelle: Martin Fromme

Fünf Tage feierten die Bad Schwalbacher auf dem Schmidtbergplatz das traditionelle Weinfest. Bei guter Stimmung und schönem Wetter erwartete die Besucher eine vielseitige Auswahl

an Rheingauer Weinen, leckeren Genüssen und musikalischer Unterhaltung von DJ Snef, alias Jens Eppler. „Wir sind froh und stolz, dass wir trotz der coronabedingten Einschränkungen

das beliebte Fest durchführen konnten“, freute sich Maike Rautenkranz von der Stadtverwaltung.

Ab 17 Uhr konnten die Weinfreunde täglich das gesellige Beisammensein bei freiem Eintritt genießen.

Am Eröffnungstag begrüßten Bürgermeister Markus Oberndörfer und die Stadtverordneten gemeinsam mit dem Landrat Frank Kilian und der Schwalbenkönigin Maike I. mit ihrem Gefolge offiziell die zahlreichen Gäste.

Am Montagabend trafen sich die SenorInnen zum traditionellen „Dämmerstopp“.

Die Teilnehmerzahl war insgesamt aus Pandemiegründen begrenzt und wurde über Eintritts-Märkchen kontrolliert.

Viel Lob für das Sommernachtsfest

Mit Livemusik, kulinarischen Leckereien und einem bunten Feuerwerk lockte das Sommernachtsfest zahlreiche Gäste aus Nah und Fern in den Kurpark. Unter freiem Himmel konnten die Besucher an den beiden Wochenendtagen Kontakte knüpfen, Backfisch oder Flammkuchen sowie leckere Gewächse und einen Schwabero Spritz genießen, den Arrangements der „Original Mühlbachtaler“ lauschen und die Pandemie für einige Zeit hinter sich lassen.

Auch die Kleinen hatten am Sonntag ihren Spaß auf den Hüpfburgen. Highlight des zweitägigen Festes war

am Samstagabend das farbenprächtige Höhenfeuerwerk über dem Kurweiher.



Bildquelle: Stadt Bad Schwalbach

Wer wollte, konnte es sich auf der Wiese mit Liegestühlen und Picknickdecken gemütlich machen und so die sommerliche Atmosphäre genießen.

Die Veranstalter zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf des ersten größeren Kurpark-Events nach den Pandemie-Lockerungen. „Wir konnten knapp 1.200 Personen auf das dafür vorgesehene Gelände am Weinbrunnen und am Kurweiher lassen“, freute sich Jennifer Sauerwein von der Stadt Bad Schwalbach. Die Gäste waren dann auch voll des Lobes für das Sommernachtsfest.

Ereignisreicher Bad Schwalbacher Sommer

Kultursommer war ein voller Erfolg



Highlight des Bad Schwalbacher Kultursommers: Die Oper „Aida“ im Kurpark.
Bildquelle: Matthias Durr

Jedes Wochenende in den Sommermonaten verwandelte sich der Kurpark in Bad Schwalbach in eine einzigartige Kulturkulisse mit magischem Effekt. Das vielseitige und hochwertige Programmangebot des diesjährigen Kultursommers enthielt für jeden Geschmack etwas Besonderes. Vom Kindertheater über Irish-Folk bis hin zur klassischen Oper hatten die Vereine und Gruppierungen Bad Schwalbachs gemeinsam mit der Stadt ein abwechslungsreiches und ausgefallenes Veranstaltungsrepertoire für ein breites Publikum zusammengestellt. „Aus meiner Sicht

war der Kultursommer ein voller Erfolg“, erklärte Veranstaltungsleiter Matthias Durr im Anschluss. „Wir haben ausschließlich positive Rückmeldungen zum Programm, zur Organisation sowie zur Veranstaltungsreihe bekommen.“ Die Besucher kamen nicht nur aus Bad Schwalbach zu den Open-Air-Events, sondern auch von weit über die Grenzen hinaus angereist – und nicht nur zur AIDA-Aufführung. Diese Inszenierung der L'Opera Piccola zum 150. Geburtstag der Verdi-Oper war aber zweifelsohne das Highlight des diesjährigen Kultursommers.

Bad Schwalbach ist ... Kurpark & Waldsee



Herzstück unserer Stadt ist der Kurpark. Entdecken Sie den Kurweiher, den wunderschön gelegenen Minigolfplatz, die Moorbahn, das Begehbare Moor, den Abenteuerspielplatz, den Waldsee mit der längsten Bank Hessens, den Kneipp-Barfußpfad, den Kneipp-Heilpflanzengarten und vieles mehr.



Mehr Infos unter:
www.bad-schwalbach.de/kurpark oder in der Tourist-Info, Adolfstraße 40, Tel. 06124 500-200, tourist-info@bad-schwalbach.de

Es wurde wieder ausgeschrieben



Endlich wieder Weinseligkeit genießen wie hier am Weinstand der „Weinfreunde“. Bildquelle: Weinfreunde Bad Schwalbach

Fröhliche Stunden in geselliger Runde konnten die Bad Schwalbacher an den Sommer-Weekenden an den Weinständen in Bad Schwalbach erleben. – Alles, mit den entsprechenden Hygienevorschriften. Vor dem Alleeaal schenkten die „Weinfreunde

Bad Schwalbach“ Gewächse aus dem Oestrich-Winkeler Weingut sechzehn einundvierzig aus.

Am Kurweiher servierte das Team von „Das Läuft“ am mobilen Weinstand leckere Tropfen des Wallufer Weinguts Klerner.

Die beiden ehrenamtlichen Initiativen wechselten sich bei ihren Aktivitäten ab und ergänzten sich beim „Bad Schwalbacher Kultursommer“. Hier haben die „Weinfreunde“ den Reinerlös ihres

Weinverkaufs bei der AIDA-Aufführung in Höhe von 350 Euro der Gruppe „Das Läuft“ gespendet.

Dieses Geld kann jetzt in weitere Veranstaltungen investiert werden.



Bürgermeister Markus Oberndörfer prostet Wisper Trail-Manager Robert Carrera zu. Bildquelle: Weinfreunde Bad Schwalbach

Freibad-Spaß ging in die Verlängerung

Zur Freude der Badegäste wurde die Saison des Erlebnisbades Bad Schwalbach aufgrund des schönen Wetters kurzerhand bis zum 10. September verlängert. „Danke an alle Mitarbeiter, die eine Verlängerung ermöglichten, indem sie in diesen Tagen ehrenamtlich gearbeitet haben“, lobt Schwimmmeister Richard van Rijn. Ansonsten gehörte das Badewetter dieses Jahr nicht gerade zu dem besten, hinzu kamen die Coronabeschränkungen, die einen normalen Betrieb verhinderten. Dennoch blickt van Rijn zufrieden auf die Saison zurück: „Wenn das Wetter schön war, kamen die Gäste sogar aus Wiesbaden nach Bad Schwalbach ins Heimbachtal und wir waren ausverkauft.“

Zum Abschluss des Jahres plant der Schwimmmeister noch ein Event: das „Adventsglühén“ am 18. und 19. Dezember.



Trotz Coronabeschränkungen war das Erlebnisbad in Bad Schwalbach gut besucht. Bildquelle: Stadt Bad Schwalbach

Kinoflair im Freibad



Gemütlich eingekuschelt verfolgte das Publikum das Sommer-Kino. Bildquelle: Christian Dämgen

Open-Air-Kino anstatt „Waterbeats“ – erwartete die Besucher im Sommer im Freibad Bad Schwalbach. Wo sonst Beachvolleyball gespielt wird, machte es sich das Publikum auf Strandliegen mit Snacks und frisch gemixten Cocktails gemütlich. Über die große Leinwand auf der gegenüberliegenden Wiese flimmerten an fünf Tagen Filme für Jung und Alt. Die Organisatoren, der Kinobetreiber Christian Dämgen und die Stadtjugendpflege sowie das Kreisjugendbildungswerk zeigten sich zufrieden mit der guten Resonanz.

Bad Schwalbach ist ...

Natur & Wandern



Tauchen Sie ein in unsere wunderschöne Natur! Wälder, Täler, Seen und faszinierende Ausblicke – Sie werden begeistert sein. Egal, ob Sie auf eigene Faust losstiefeln oder auf den gut ausgeschilderten Strecken laufen, das Angebot reicht von den prämierten WisperTrails, über die beliebten Schwalben-

Touren bis zu den Rundwandertouren in unseren Ortsteilen, die Sie unter dem Stichwort „Lust auf 'ne Runde“ und „Nassauisches Allgäu“ finden. Für kleinere Spaziergänge eignen sich hervorragend unsere Führungen.



Mehr Infos unter:
www.bad-schwalbach.de/wandern oder in der Tourist-Info, Adolfstraße 40, Tel. 06124 500-200, tourist-info@bad-schwalbach.de

Bald ist wieder Eiszeit in der Kurstadt

„Pro Eisbahn“ plant das Bad Schwalbacher Wintermärchen



Die Eiszeit in der Kurstadt kommt! Ab dem 26. November können wieder alle Schlittschuhfans auf der überdachten Eisfläche hinter dem Kurhaus Bad Schwalbach ihre Runden drehen. Auch die wieder räumlich getrennte Eisstockbahn geht dann in den Betrieb. Die beliebte „Kufenstubb“ ist ebenfalls wieder geöffnet, und auf die Bratwurst vom FSV soll nicht verzichtet werden.

Allerdings gibt es bei der Eisbahn in diesem Jahr einige coronabedingte Auflagen,

wie der Verein Pro Eisbahn mitteilt: So erfolgt der Einlass nach der 3G-Regelung. Bei Kindern und Jugendlichen reicht die Vorlage des Testheftes analog dem Schulbetrieb. Außerdem wird über die Luca-App sowie Handzettel eine Kontaktnachverfolgung gewährleistet. Und ganz wichtig: Handschuhe mitbringen! Denn ohne ist das Eislaufen nicht gestattet, einen Handschuh-Verleih gibt es aus Pandemiegründen nicht. Pandemiebedingt sind auch die geänderten zeitlich

getrennten Laufzeiten, die sich wie folgt darstellen: An Vormittagen können Gruppen (Schulen, Vereine, Sponsoren) die Eisbahn „für sich alleine“ mieten. Montags ist Bonustag mit einer Laufzeit von 14 bis 17 Uhr. Von 17 bis 18 Uhr dann die Laufschule I, der die Laufschule II von 18 bis 19 Uhr folgt. Ab 20 Uhr steht die große Eisfläche ausschließlich den Eisstockspielern zur Verfügung. Hier kann dann für das große Eisstockturnier trainiert werden. Dienstags

bis donnerstags wird es drei Eiszeiten geben: die erste von 14 bis 16 Uhr, die zweite von 16.30 – bis 18.30 Uhr und die dritte von 19.30 – 21.30 Uhr. Es können auch zwei Laufzeiten mit einem ermäßigten Kombiticket genutzt werden. Freitags und samstags verlängert sich die dritte Eiszeit bis 22 Uhr, sonntags wird es lediglich die ersten beiden Eiszeiten geben, da schließt die Bahn um 18.30 Uhr.

Weitere Informationen unter: www.ice4moor.de

Wer diesmal eislaufen will, muss Handschuhe mitbringen. Bildquelle: Jutta Lamy

Veranstaltungs-Tipps

November 2021 bis Januar 2022

Bitte beachten!

Aktuelle Informationen zu allen Terminen finden Sie unter: www.bad-schwalbach.de/va-kalender

November

- 06.11.2021 Samstag
 - ab 14 Uhr **Martinimarkt**
Familie & Kind Rummel – täglich bis 09.11.2021
Schmidtbergplatz, Adolfstraße
 - 16 Uhr **Herbstkonzert der L'Opera Piccola**
Musik Kurhaus, Am Kurpark 3
 - 19:30 Uhr **Herbstkonzert der L'Opera Piccola**
Musik Kurhaus, Am Kurpark 3
- 07.11.2021 Sonntag
 - 14 Uhr **Stadtführung Gotteshäuser**
Führung Martin-Luther-Kirche, Adolfstraße
- 12.11.2021 Freitag
 - 19 Uhr **Meditatives Singen**
Kneipp-Kneipp-Verein, Emser Straße 3
- 21.11.2021 Sonntag
 - 14 Uhr **Stadtführung Stadtpaziergang**
Führung Historie, Gegenwart, Zukunft
Weinbrunnen, Brunnenstraße 24
- 26.11.2021 Freitag
 - ab 14 Uhr **Ice4Moor – Die Eisbahn**
Familie & Kind täglich geöffnet bis 9. Januar 2022
(außer 24., 25. und 31.12.2021)
Kurhaus-Parkplatz, Am Kurhaus 3

- 27.11.2021 Samstag
 - 15 Uhr **Wintermärchen der Taunusbühne**
Familie & Kind **Rapunzel**
Kurhaus, Am Kurpark 3
- 28.11.2021 Sonntag
 - 15 Uhr **Wintermärchen der Taunusbühne**
Familie & Kind **Rapunzel**
Kurhaus, Am Kurpark 3
 - 19 Uhr **Aufführung der Taunusbühne**
Bühne **Fast Faust**
Kurhaus, Am Kurpark 3

Dezember

- 04.12.2021 Samstag
 - 15 – 21 Uhr **Weihnachtsmarkt**
Familie Platz am Weinbrunnen,
Brunnenstraße 24
 - 15 Uhr **Wintermärchen der Taunusbühne**
Familie & Kind **Rapunzel**
Kurhaus, Am Kurpark 3
 - 19 Uhr **Aufführung der Taunusbühne**
Bühne **Zwei wie Bonnie & Clyde**
Kurhaus, Am Kurpark 3
- 05.12.2021 Sonntag
 - 11 – 18 Uhr **Weihnachtsmarkt**
Familie Platz am Weinbrunnen,
Brunnenstraße 24
 - 14 Uhr **Stadtführung**
Führung **Lichter, Tee und Plätzchen**
Weinbrunnen, Brunnenstraße 24
 - 15 Uhr **Wintermärchen der Taunusbühne**
Familie & Kind **Rapunzel**
Kurhaus, Am Kurpark 3

- 19 Uhr **Aufführung der Taunusbühne**
Bühne **Zwei wie Bonnie & Clyde**
Kurhaus, Am Kurpark 3
- 10.12.2021 Freitag
 - 19 Uhr **Meditatives Singen**
Kneipp-Kneipp-Verein, Emser Straße 3
- 11.12.2021 Samstag
 - 15 Uhr **Wintermärchen der Taunusbühne**
Familie & Kind **Rapunzel**
Kurhaus, Am Kurpark 3
 - 19 Uhr **Aufführung der Taunusbühne**
Bühne **Fast Faust**
Kurhaus, Am Kurpark 3
- 12.12.2021 Sonntag
 - ab 11 Uhr **Kurbahn-Fahrten**
Familie & Kind Haltestelle am Moorbadehaus,
Parkstrasse 11
 - 12 & 15 Uhr **Wintermärchen der Taunusbühne**
Familie & Kind **Rapunzel**
Kurhaus, Am Kurpark 3
- 19.12.2021 Sonntag
 - 14 Uhr **Stadtführung**
Führung **Stadtpaziergang**
Historie, Gegenwart, Zukunft
Weinbrunnen, Brunnenstraße 24
- Januar**
 - 22.01.2022 Samstag
 - 19:30 Uhr **Neujahrskonzert der L'Opera Piccola**
Musik Kurhaus, Am Kurpark 3

Taunusbühne bringt „Rapunzel“ als Weihnachtsmärchen ins Kurhaus

Rapunzel will aus ihrem Turm heraus und in die weite Welt ziehen. Leopold, der als ehemalige Wanderratte in Rapunzels Turm endlich ein warmes und trockenes Zuhause gefunden hat, will dies unter allen Umständen verhindern. Ob ihm das gelingt, erfahren die großen und kleinen Zuschauer des Weihnachtsmärchens „Rapunzel“, das die Taunusbühne in der Weihnachtszeit im Kurhaus Bad Schwalbach aufführt. Brigitte und Thorsten Müller inszenieren dieses Märchen nach den Gebrüder Grimm in der Fassung von Ines Müller.

Außerdem bietet das Ensemble der Taunusbühne im Winter mit den beiden be-



Hier wird „Rapunzel“, das diesjährige Weihnachtsmärchen der Taunusbühne, noch eifrig geprobt. Bildquelle: Taunusbühne

liebten Komödien „Fast Faust“ und „Bonnie und Clyde“ wieder ein abwechs-

lungsreiches Programm im Kurhaus Bad Schwalbach an.

Aufführungen der Taunusbühne

- Samstag, 27. 11., 15 Uhr:** Rapunzel
- Sonntag, 28. 11., 15 Uhr:** Rapunzel + 19 Uhr: Fast Faust
- Samstag, 4. 12., 15 Uhr:** Rapunzel + 19 Uhr: Bonnie und Clyde
- Sonntag, 5. 12., 15 Uhr:** Rapunzel + 19 Uhr: Bonnie und Clyde
- Montag, 6. 12., 8.30 Uhr und 11 Uhr (Schulaufführungen)** Rapunzel
- Samstag, 11. 12., 15 Uhr** Rapunzel + 19 Uhr Fast Faust
- Sonntag, 12. 12., 12 Uhr + 15 Uhr** Rapunzel



Manni und Chantal, alias Bonnie und Clyde, als Mächtegern-Ganoven. Bildquelle: Taunusbühne

Martinimarkt

Mit Rummel und verkaufsoffenem Sonntag

In diesem Jahr wird es in Bad Schwalbach wieder einen Martinimarkt geben, wenn auch coronabedingt in abgespeckter Form.

Deshalb wird es keinen Handwerkermarkt geben. Dennoch kommen die Besucher auf ihre Kosten.

So findet vom 5. bis zum 9. November täglich ab 14 Uhr auf dem Schmidtbergplatz Rummeltreiben mit



Fahrgeschäften und Buden statt.

Darüber hinaus ist am 7. November in der Kurstadt verkaufsoffener Sonntag.

Weihnachtsmarkt rund um den Weinbrunnen

Erzgebirgische Handarbeiten, Ölbilder, handgefertigte Teddybären, winterliche Accessoires und vieles mehr bieten die Aussteller und Ortsvereine auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt in Bad Schwalbach an.

Das weihnachtliche Vergnügen findet am zweiten Adventswochenende im und rund um den Weinbrunnen statt – am 4. Dezember von 15 bis 21 Uhr und am 5. Dezember von 11 bis 18 Uhr.

25 Stände laden die Besucherinnen und Besucher zum weihnachtlichen Flanieren ein. Für das leibliche Wohl gibt's viele Leckereien wie belgische Waffeln, Bratwürstchen und natürlich Glühwein.

Wichtig: Es gilt die 3G-Regelung und im Innenbereich ist Maskenpflicht.

Weitere Veranstaltungen am zweiten Advent

Parallel zum Weihnachtsmarkt locken am zweiten Adventswochenende weitere winterliche Veranstaltungen in Bad Schwalbach: sowohl das Weihnachtsmärchen der Taunusbühne als auch die Eisbahn hinter dem Kurhaus sowie ein Weihnachtsflohmarkt in der Stadtbücherei.

Durch die räumliche Nähe lassen sich die Veranstaltungen ideal für ein rundum perfektes Wochenende in Bad Schwalbach kombinieren.

Adventliche Zeitreise durch die Kurstadt

Adventsgedichte vor der Kurhaus-Kulisse, Weihnachtsbräuche am Christbaum vor dem Rathaus – das und noch vieles mehr erwartet die Besucher bei der Stadtführung „Lichter, Tee und Plätzchen“, die am 5. Dezember in Bad Schwalbach stattfindet.

Los gehts um 14 Uhr am Weinbrunnen in der Brunnenstraße 24. In einem zweistündigen Rundgang beleuchten die Stadtführer die historische Seite Bad Schwalbachs und bieten sowohl Gästen als auch Einheimischen interessante und wissenswerte Details. Die Stadtführung wird untermalt

mit weihnachtlichen Textvorträgen und Gedichten. Auch ein Besuch in der katholischen Pfarrkirche St. Elisabeth ist eingeplant. Hier geben die Stadtführer unter anderem einen Ausblick auf die sogenannte Milieu-Krippe, die bekannte Personen aus der Bad Schwalbacher Stadt- und Kurgeschichte zeigt.

Weitere Stadtführungen finden am 21. November und 19. Dezember in Bad Schwalbach statt. Beide Rundgänge stehen unter dem Motto „Historie, Gegenwart, Zukunft“ und führen zu geschichtlichen und kulturellen Sehenswürdigkeiten der Kreisstadt. Ein Ausflug in

vergangene Zeiten sowie außergewöhnliche Ausblicke und ungewöhnliche Stadtansichten stehen bei diesen beiden Stadtführungen auf dem Programm.

Alle Stadtführungen kosten 8 Euro (für Kurkarteninhaber 4 Euro, Kinder bis einschließlich 16 Jahre sind frei) und beginnen am Weinbrunnen, Brunnenstraße 24.

Anmeldung unter: www.bad-schwalbach.de/stadtfuehrungen oder bei der Tourist-Info in der Adolfstraße 40, Tel.: 06124/500-200, Email: tourist-info@bad-schwalbach.de



Die Stadtführer in historischen Gewändern.

Bildquelle: Martin Fromme



Der neue Kneipp-Vorstand: Petra Mergner (Stadtmarketing), die Beisitzerinnen Christine Ott und Alexandra Hodgson, Vera Retzel (Schatzmeisterin), Andreas Ott (1. Vorsitzender), Sonja Bott-Mzenga (stv. Vorsitzende), Gabriele Beck (Beisitzerin), Astrid Schubart (stv. Vorsitzende) und Uta Lippold (Beisitzerin). Schriftführerin Hannelore Schmiechen ist nicht auf dem Foto.

Bildquelle: Martin Fromme

Kneipp-Vorstand gewählt

Der Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V. hat im Rahmen seiner Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Dabei wurde Andreas Ott in seiner Eigenschaft als 1. Vorsitzender bestätigt. Ein Dankeschön und ein Präsent erhielten die ehemaligen Vorstandsmitglieder Edeltraud Sneider und Simone Weitzel zu ihrer Verabschiedung. Andreas Ott hat 1999

den Kneipp-Verein gegründet und begleitet seither dieses Amt. Aufgrund der umfangreichen Vereinsarbeit sucht der Vorstand Verstärkung sowie weitere KursleiterInnen. Interessenten können sich unter info@kneipp-verein-bad-schwalbach.de melden. Informationen über laufende Aktivitäten des Kneipp-Vereins findet man unter: www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

Neuer Flyer zum Kneipp-Kurort



zwei Kurorten in Hessen tragen. Das Prädikat „Kneipp-Kurort“ rundet das Gesundheitsangebot von Bad Schwalbach ab. Alles Wissenswerte rund um das Thema „Natürliches Heilen“ erläutert der neue Flyer, der die Prädikate anschaulich erklärt. Die Leser erfahren hier auf einen Blick, dass aus elf Quellen und Trinkbrunnen ein gesundes Heilwasser sprudelt, welche natürliche Heilwirkung das Heilwasser hervorruft, welche Effekte ein Moorbad hat und warum Bad Schwalbach Kneipp-Kurort ist.

Diesen Flyer und weitere Infoblätter rund um die Kurstadt Bad Schwalbach kann man online über: www.bad-schwalbach.de/prospekt-service downloaden oder in der Tourist-Info, Adolfstraße 40, kostenlos erhalten.

„Mineralheilbad“ und „Moorheilbad“ – zwei Auszeichnungen, auf die Bad Schwalbach zurecht stolz ist. Denn diesen Titel darf die Kreisstadt als eine von nur

Hinweistafeln an historischen Gebäuden



an bedeutungsvollen Häusern der Stadt angebracht wurden, um auf diese Gebäude besonders aufmerksam zu machen. Denn sie sind über Jahrzehnte von der Stadt aufwendig gepflegt worden und so für die Nachwelt erhalten geblieben.

In Bad Schwalbach wurden das Kurhaus, der Allee-saal, das Stahlbadehaus und der Weinbrunnen mit Hinweistafeln aus Glas versehen.

„Wir möchten die Stadtgeschichte für die Bürgerinnen, Bürger und Gäste sichtbar und erlebbar machen“, er-

klärt Bürgermeister Markus Oberndörfer den Hintergrund dieser Aktion. „Historische Gebäude machen Neuanfänge verständlich und zeigen, dass alles ständig im Wandel ist“.

Bad Schwalbacher, die Interesse daran haben, dass an ihrem historischen Gebäude ebenfalls ein Hinweisschild angebracht wird, können sich bei der Stadt melden: wladimir.krell@bad-schwalbach.de.

Durch diese Aktion soll die Stadt vielfältiger und somit lebenswerter werden.

Bildquelle: Jutta Lamy

Dass das Kurhaus in der Zeit von 1873 bis 1879 erbaut und hundert Jahre später saniert wurde, über solches und vieles mehr zu diesem historischen Gebäude informiert diese neue Hinweistafel. Sie ist eine von bisher vier Hinweistafeln, die

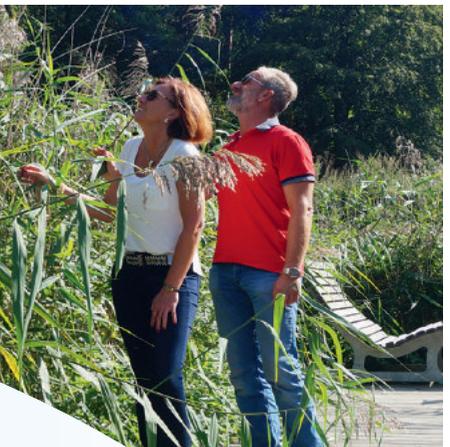
Bad Schwalbach ist ... Mineral- & Moorheilbad



Spazieren Sie auf unserem Brunnenweg und entdecken Sie elf Brunnen und wertvolle Heilquellen. Sieben dieser Quellen sind frei zugängliche Trinkbrunnen. Testen Sie nach Belieben das Wasser, denn jede Quelle hat tatsächlich ihren eigenen Geschmack.

Eine Menge Wissenswertes über unser Heilmoor erfahren Sie im Begehbaren Moor. Oder testen Sie direkt die heilende Wirkung z. B. mit einer Moorwarpäckung im Physiotherapiezentrum Remmers.

Mehr Infos unter: www.bad-schwalbach.de/heilmittel oder in der Tourist-Info, Adolfstraße 40, Tel. 06124 500-200, tourist-info@bad-schwalbach.de





Landrat Frank Kilian, Bürgermeister Markus Oberndörfer und die Schwalbenkönigin Maike I. durchtrennten das obligatorische rote Band für den 16. Wisper Trail.

Bildquelle: Martin Fromme

16. Wisper Trail eingeweiht

Bad Schwalbach als Tor zu den WisperTrails: Mit der Einweihung des Premium-Spazierwanderwegs „Kurschatten“ ist diese Idee Wirklichkeit geworden.

Dank an die „Bänker“

Vorausgegangen war die Planung und Umsetzung einer neuen Wanderwegebeschilderung für die Täler-Triologie Gerstruththal, Gleisbachtal und Nesselbachtal im Bad Schwalbacher Erholungswald mit tatkräftiger Unterstützung der Bad Schwalbacher ehrenamtlichen „Bänker“.

Dank der guten Beschilderung und Info-Tafeln können

sich Wanderer und Spaziergänger jetzt auf den Wanderwegen bestens orientieren.

Dies gilt auch für den neuen, sehr abwechslungsreichen 16. WisperTrail, den „Kurschatten“, der auf seinen 6,7 Kilometern die drei Täler berührt und auch Teile des Kurparks und des Stadtwaldes einbezieht.

Er beginnt beim Moorbadehaus, führt am Nesselbach entlang zum Waldsee und weiter zu den Moorgruben. Später mündet der Weg in den Kurpark, wo er am Kurparkweiher entlang in Richtung seines Ausgangspunktes verläuft.

Mit Alpakas durch den Taunus

TfK eröffnet Alpaka Adventurefarm

Sie grasen auf der Weide und spucken sich hin und wieder an. Was zunächst wie ein Streichelzoo für Alpakas und Lamas anmutet, entpuppt sich bei näherer Betrachtung als Alpaka Adventurefarm.

Mitten im wunderschönen Taunus, in der Nähe des WisperTrail-Parkplatz, umgeben von Wald und Wiesen hat „Terminal for Kids“ (TfK) dieses Projekt ins Leben gerufen, um Kindern und Erwachsenen die Werte tierischer Pädagogik näher zu bringen.

Tiergerecht und pädagogisch begleitet

Gemeinsam mit seiner Frau Lena hat Simon Dörr von der „Farm for Kids“ die Adventurefarm auf die Beine gestellt.

„Wir legen besonders viel Wert auf eine artgerechte Haltung und den tiergerechten Umgang mit unseren sechs Lamas und Alpakas“, betont Lena Dörr. Deshalb werden die Wanderungen auch nur unter pädagogi-

scher Aufsicht geführt. Woran man Alpakas und Lamas unterscheiden kann, warum sich die Tiere gegenseitig ansucken und wieso sie bei den Landschaftspflegenden so geschätzt sind, all das und noch viel mehr erfährt man bei solch einer Führung.

Wer die Lamas Susi und Nina sowie die vier Alpakas Bärbel, Doreen, Shakira und Debby kennenlernen und auf eine geführte Wandertour gehen möchte, kann diese buchen unter: www.alpaka-adventurefarm.de



Bürgermeister Markus Oberndörfer dankte TfK-Geschäftsführer Udo Sicker (links) für das „tolle Projekt“.

Bildquelle: Terminal for Kids

Kleines Gartenfestival geplant

Kulturvereinigung, Imkerverein und die Initiative Streuobstwiesen haben sich zusammengetan und planen in Zusammenarbeit mit der Stadt im nächsten Frühjahr ein kleines Gartenfestival. Zur Vorbereitung der Veranstaltung hat sich ein Runder Tisch mit Magistratsmitgliedern und Mitarbeitern der

Stadt gebildet, um Kommunikationsprobleme zu vermeiden.

Und das ist geplant:

Vor dem alten Moorbadehaus im Kurpark, zwischen Pflanzlinse und Minigolfplatz, soll diese kleine Gartenschau laut Michael Theune vom Förderverein Garten-

schau Bad Schwalbach 2022 e.V. veranstaltet werden. Von Mitte Mai bis Ende Juni verwandelt sich dieser Bereich in einen Themengarten, bei dem unter anderem Gärten zum Thema Insektenchwund zu sehen sind. Auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm erwartet die Besucher.

Bad Schwalbach ist ...

Kneipp-Kurort



Als Kneipp-Kurort halten wir viele Kneipp-Einrichtungen und Angebote zum Wohlfühlen für Sie bereit, so zum Beispiel den wunderschön im Kurpark gelegenen Barfußpfad, den Heilpflanzengarten und das Armtauchbecken.

Und unser Kneipp-Verein bietet zusätzlich ein vielfältiges Programm an Kursen und Workshops für mehr Balance und inneres Gleichgewicht.



Mehr Infos unter:

www.bad-schwalbach.de/kneipp oder in der Tourist-Info, Adolfstraße 40, Tel. 06124 500-200, tourist-info@bad-schwalbach.de

Die Kur in Bad Schwalbach

Von den Glanzzeiten bis zum Einbruch des Kurwesens

Als „Langinswalbach“ wird die Stadt erstmals im Jahr 1352 urkundlich erwähnt. Der alte Siedlungskern entwickelt sich zwischen Aar- und Heimbachtal, wobei die Nutzung der Wasserkraft der Bäche eine besondere Rolle spielt. Schafhaltung und Wollweberei verschafft den Einwohnern des Dörfchens Langenschwalbach ein bescheidenes Einkommen. Schon im 16. Jahrhundert erfährt der Wormser Arzt Jakob Theodor, nach seinem Geburtsort Bergzabern „Tabernaemontanus“ genannt, von der Heilwirkung der Langenschwalbacher Mineralbrunnen. Die Ergebnisse seiner erfolgreichen Therapieversuche mit dem Schwalbacher Heilwasser finden Niederschlag in dem 1581 erschienen Buch „Neuw Wasserschatz“, das den guten Ruf der Schwalbacher Quellen weit verbreitete. Der Weinbrunnen wird zum Mittelpunkt der Trinkkur und gesellschaftlicher Treffpunkt. Es entstehen Promenaden, Logierhäuser und eine Sommerresidenz der Landgrafen, das „Rotenburger Schlösschen“. Der Oberflecken mit seinen Kureinrichtungen beginnt sich zu entwickeln. Die Badekur hingegen findet zunächst im Unterflecken in den Badehäusern am Brodelbrunnen statt. Mit seinem berühmten Kupferstich von 1631 hält Matthäus Merian, selbst langjähriger Kurgast am Ort, diese für die frühere Badekur so bedeutende Zeit fest.

Glanzvolle Historie

Nach Beendigung des 30jährigen Krieges 1648 entwickelt sich der Ort zu einem der führenden Luxusbäder Deutschlands. Anlässlich des Fürstenkongresses 1670 verfasst der Philosoph Leibnitz hier seine Denkschrift zur Bildung einer „deutsch-gesinnten Allianz“

gegen die kriegerischen Unternehmungen Ludwigs XIV.. Ein schillerndes Bild des Badelebens mit seinen festlichen Dinern, Musikgesellschaften und Bällen, den Hazardspielen, Hetzjagden, Spazierfahrten, mit seinen in den Boutiquen angebotenen Luxuswaren gibt die 1739 erschienene Badeschrift „Amusemens des eaux de Schwalbach...“ des Franzosen Merveilleux.

Einen einträglichen Gewerbebezweig bildet der Versand des stark eisenhaltigen, kohlenstoffreichen Schwalbacher Wassers. Über wichtige Handelsplätze wie Frankfurt am Main wird das Wasser des Weinbrunnens in Fässern und Krügen bis nach Frankreich, Holland, in die Schweiz oder nach Prag versandt, teilweise mit Wein vermischt zur Erhaltung der Frische.

Mit der Aufwertung des Stahlbrunnens durch Dr. Schweizer entstehen große Baupläne zum Ausbau des Stahlbrunnentales gegenüber der landgräflichen Residenz. Doch die Zeit des politischen Umbruchs in Europa am Ende des 18. Jahrhunderts wirkt sich auch auf das Kurleben aus und führt zu einem wirtschaftlichen Einbruch.

Den durch die Nassauischen Herzöge eingeleiteten Reformen im Medizinalwesen und ihrer Förderpolitik zum Ausbau der Kurorte verdankt Bad Schwalbach seine zweite große Blütezeit im 19. Jahrhundert. Für die Badekur wird am Weinbrunnen ein modernes Badehaus, das Stahlbadehaus, gebaut, einhergehend mit der Neufassung der Quellen, dem Bau eines geschlossenen Wasserleitungssystems, mit Kanalisation, Pflasterung und Beleuchtung der Straßen. Auch im Logierwesen werden die Impulse angenommen. Am Eingang zum Kurpark entsteht das „Hotel de la Promenade“, der heutige „Allee-saal“.

nade“, der heutige „Allee-saal“.

Badeort von europäischem Rang

Große Badeärzte, wie Fenner von Fenneberg (1798 bis 1848) oder später Adolph Genth (1838 bis 1888), tragen mit ihren Schriften zu einer erfolgreichen Außenwerbung bei. Besonders werbewirksam erweist sich der Reisebericht des englischen Kurgastes Sir Francis Head mit dem Titel „Bubbles from the Brunns of Nassau“, in dem er die Erlebnisse seines Badeaufenthaltes stimmungsvoll wiedergibt. Das Erscheinen seines Buches in London 1834 löst einen großen Zustrom englischer Kurgäste aus. Langenschwalbach entwickelte sich zusehends zu einem Badeort von europäischem Rang. Im Sommer 1864 weilen die französische Kaiserin Eugenie und die russische Zarenfamilie zur Kur. Viele Gäste kommen aus den Vereinigten Staaten.

Die königliche Moorbadeanstalt

Die fortschrittliche Bäderpolitik wird im Königreich Preußen, zu dem Schwalbach ab 1866 gehört, fortgeführt. Ab 1879 besitzt Schwalbach ein repräsentatives „Conversations- und Gesellschaftshaus“, das heutige Kurhaus. Den Bauauftrag erhält der Wiesbadener Baumeister Philipp Hoffmann, nachdem er wenige Jahre zuvor für die zahlreichen englischen Gäste die Englische Kirche gebaut hat. Zur gleichen Zeit führt Dr. Böhm die Moortherapie ein. Wegen des großen Zuspruchs dieses neuen Kurmittels, wird 1905 mit damals modernster Aufbereitungs- und Badetechnik die königliche Moorbadeanstalt eröffnet, das Moorbadehaus in der Parkstraße.

Im ersten Weltkrieg dient Bad Schwalbach als Laza-



Im Stahlbadehaus kann man heutzutage die heilsame Wirkung von Moorbädern, Moorpackungen und Mineralbädern genießen. Bildquelle: Heiko Rohde

rett-Standort. Es folgt eine französische und englische Besatzungszeit. Bad Schwalbach - der offizielle Stadtname seit 1927 - hat begonnen sich vom Fürsten- zum Sozialbad zu wandeln. Nach der Übernahme des städtischen Kurbesitzes durch den Preußischen Staat Anfang der 30er Jahre bekommt das Kurviertel mit dem Bau des Staatlichen Kurhotels, aber auch durch den Rückbau des Kurhauses und die Neugestaltung der Weinbrunnenanlage moderne Gesichtszüge.

Einbruch des Kurwesens

Der zweite Weltkrieg führt zu einem erneuten Einbruch im Kurwesen. 1952 wird Bad Schwalbach Staatsbad des Landes Hessen. Umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen in den bestehenden Kureinrichtungen und die Neuansiedlung großer, gut ausgestatteter Kliniken zwischen dem Weinbrunnen- und Stahlbrunnental schaffen wieder einen florierenden Kurort. Hauptindikationen sind Frauenleiden, Herz- und Kreislaufkrankheiten sowie Erkrankungen des Bewegungsapparates. Das milde, sauerstoffreiche Reizklima des Naturparks Rhein-Taunus ist ein weiterer wichtiger Heilfaktor. Text: Waltraud Schuster, Bad Schwalbach

Der Strukturwandel

Als der langjährig vom Land geführte Kurbetrieb in einem relativ hohen Investitionsstau bei Gebäuden und Kurpark auf die Kommune

übertragen wurde, führte dies zu einem Strukturwandel. Hinzu kam der allgemeine Einbruch der Übernachtungs- und Gästezahlen aufgrund des Rückgangs der sozialversicherungs-finanzierten Kuren im Rahmen der Gesundheitsreformen in den 1990er Jahren.

Der Strukturwandel hinterließ seine Spuren: Probleme beim örtlichen Einzelhandel und Gastgewerbe führten zu Leerständen, die deutlich sichtbar das Stadtbild beeinträchtigten. Die teilweise vorhandene historische Substanz wurde dadurch zusätzlich in Mitleidenschaft gezogen. Insbesondere die Übernahme der staatlichen Kureinrichtungen 2004 stellte Bad Schwalbach vor eine historische Herausforderung. Nach über 70 Jahren wurde die Kreisstadt wieder zur eigenständigen Kurstadt und hatte die Chance, sich neu zu orientieren.

Anfang 2010 wurden Bad Schwalbach offiziell die Prädikate „Mineral- und Moorheilbad“ verliehen. Im Jahre 2014 kam dann noch die Prädikatisierung „Kneippkurort“ dazu.

Ausführliche Informationen rund um die Geschichte Bad Schwalbachs mit vielen Exponaten aus der „guten alten Zeit“ finden Sie im 2002 eröffneten Kur-, Stadt- Apothekenmuseum hinter dem Rathaus in der Pestalozzi-straße. Informationen zu den Heilmitteln gibt es unter: www.bad-schwalbach.de/heilmittel/

IMPRESSUM

Bad Schwalbacher Freizeit-Tipps erscheinen mit der Stadtpostille derzeit 4 mal jährlich in einer Auflage von 7.580 Exemplaren und wird unentgeltlich an die Bad Schwalbacher Haushalte verteilt.

Weitere 2.400 Einzel Exemplare werden an Touristinformationen, bei Tourismusmessen, an Kliniken und Kureinrichtungen, Hotels und Pensionen verteilt.

Herausgeber:

Der Magistrat der Stadt Bad Schwalbach, vertreten durch den Bürgermeister Markus Oberndörfer (v.i.S.d.P.) Adolfstr. 38, 65307 Bad Schwalbach, Telefon: 06124 500-0, E-Mail: stadt@bad-schwalbach.de, Internet: www.bad-schwalbach.de

Redaktion: Jutta Lamy, E-Mail: jutta.lamy@t-online.de

Ilse Heindrich, E-Mail: iheindrich@t-online.de

Herstellung: AdMedia Content&More, Objektleitung: Ulla Niemann, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz, Telefon: 06131 48-5505, Fax: 06131 48-5533

Verantwortlich für Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich)

Verlag: VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz, Geschäftsführer Joachim Liebler (Sprecher), Dr. Jörn W. Röper, Tel. (06131) 48-30, Fax (06131) 4855333

Wirtschaftlich beteiligt ist gem. § 9 Abs. 4 LMG die VRM GmbH & Co. KG, Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz; phG: VRM Verwaltungs-GmbH, vertr. d. d. Geschäftsführer Joachim Liebler (Sprecher) und Dr. Jörn W. Röper

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim, Geschäftsführung: Martin Kümmerling (Sprecher), Michael Rettig